

1698 - Markierung für Match-&-Merge-Verfahren

ILTIS-Handbuch, Titeldaten, Formatdokumentation, Feldbeschreibungen

Stand: 04.12.2018

PICA3 / Steuerzeichen	PICA+ / UF	W	Inhalt	MARC 21 / UF / Pos.
1698	038L		Markierung für Match-&-Merge-Verfahren	
+...+	\$a		Angabe des Match-&-Merge-Kontingentes	
...	\$b		Status der Prüfung	
#...#	\$x		interne Protokollierung	
!...!	\$9		Verknüpfungsnummer eines gefundenen Datensatzes	
(...)	\$c		Kommentar	

Indextyp/Schlüsseltyp	Indexieroutine	ADI
MM/MM	(Ph)	

Verwendung

Das Feld ist in allen Satzarten außer in ZDB-Sätzen zulässig.

Link zum ZDB-Format

Kein ZDB-Feld.

Beschreibung des Feldinhaltes

Das Datenfeld wird von automatischen Routinen besetzt. Dabei werden die Datensätze in Unterfeld \$b gekennzeichnet um bei der Kennzeichnung "N" (New) oder "M" (Merge) ein maschinelles Verfahren anzustoßen. Erfolgt eine Kennzeichnung mit "P" (Possible Match), "U" (Unknown) oder "O" (Sonderfälle), so müssen die Datensätze intellektuell überprüft werden. Durch die manuelle Änderung des Codes in "M" oder "N" erfolgt dann eine maschinelle Überführung der Datensätze.

Ausführungsbestimmungen

Der maschinell erzeugte Hinweis wird manuell überprüft. Nach der Datenbereinigung wird das Feld automatisch gelöscht.

Codes

Codes in \$a

Code	Verwendung
laufend_ffm/lpz mascha1-mascha7 schriften	ZDB-Integration
DBSM	DBSM-Integration
BVBIB / BVBIBUW	Integration Börsenvereinsbibliothek
DBL1-3	Leipziger Retrokonversion

Codes in \$b

Code	VerwendungVCVV
N	New = Nicht-TrefferBew
M	Match = TrefferMatch
P	Possible Match = vermutlicher Treffer
U	Unknown
O	Sonderfälle

Beispiele

1698 +mascha1+*P*#0.7001#![025071580!](#)Erato

Altdaten / Datenpflege

Alte Beschreibung, Stand 23.09.2011

1. Datenfeld

Das Datenfeld wird von automatischen Routinen besetzt, die einen vermutlich dubletten Datensatz festgestellt haben. Der Hinweis wird manuell überprüft und nach der Datenbereinigung gelöscht.

Interne Protokollierung: Bei A*o-Sätzen wird die wahrscheinliche Übereinstimmung von Frankfurter und Leipziger Datensatz in Prozent angegeben (z.B. #89.000#, #76.035#)

2. Steuerzeichensyntax

siehe Tabelle oben

3. Bezug zu den Satzarten

Das Feld ist in allen Satzarten außer in ZDB-Sätzen zulässig.